

Vereinsbericht 2014/15

Alumni-System am HCG

Immer wieder einmal wurde in den letzten Jahren der Wunsch an mich herangetragen, eine Traditionsschule wie das Hans-Carossa-Gymnasium solle doch eine Ehemaligenvereinigung gründen – ganz nach dem besonders im angelsächsischen Bereich weit verbreiteten Alumni-System.

Dieser Wunsch ist umso erstaunlicher, als das HCG schon seit langem eine solche Vereinigung hat: den 1921 erstmals gegründeten, in seiner heutigen Form seit 1975 bestehenden Verein der Freunde des Hans-Carossa-Gymnasiums.

Dieser widmet sich im Wesentlichen zwei Aufgaben:

1. Information und Betreuung von Ehemaligen
2. finanzielle und ideelle Unterstützung von aktuellen Schülerinnen und Schülern



Die Oberklasse von 1943 mit den heutigen Ehrenmitgliedern des Vereins der Freunde, Dr. Anton Mößner (ganz links) und Walter Pfaffensteller (Zweiter von rechts)

Information und Betreuung von Ehemaligen

Dieses Ziel erreichen wir vor allem dadurch, dass jedes Mitglied unseres Vereins jährlich am Ende des Schuljahrs den aktuellen Jahresbericht des Hans-Carossa-Gymnasiums zugesandt bekommt. Auf diese Weise erhält man in regelmäßigen Abständen ein lebendiges Bild von der Schule, ihren Schüler(inne)n und Lehrkräften, von der Vielfalt der Aktivitäten sowie von der einen oder anderen innerschulischen bzw. schulpolitischen Neuerung.

Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang auch die seit letztem Jahr neu in diesen Jahresbericht integrierte Rubrik *Ehemalige treffen sich*, in der in rückläufiger chronologischer Ordnung Berichte von runden (oder auch weniger runden) Jubiläumstreffen ehemaliger Abiturjahrgänge sowie Bilder von heute und – falls noch greifbar – von damals zu finden sind. Dadurch sehen die ehemaligen Schüler(innen), dass sie immer noch einen Platz in unserer Schulgemeinschaft haben, und die aktuellen können anhand von Erfahrungsberichten und Bildern einen etwas anschaulicheren Einblick in die ansonsten für sie doch eher abstrakte Geschichte des HCG bzw. des Humanistischen Gymnasiums Landshut bekommen.

Eine weitere – allerdings zurzeit nur wenig genutzte – Möglichkeit, die unser Verein Ehemaligen anbietet, um mit „ihrer“ Schule in Kontakt zu bleiben, sind regelmäßige Vereinsabende, die – mit Ausnahme der Ferienzeiten – an jedem letzten Donnerstagabend im

Monat um 20 Uhr stattfinden. Über die genauen Termine sowie das Programm dieser Abende informiert man sich am besten über die Homepage des Vereins unter **www.freunde-des-hcg.de**.

Unterstützung aktueller Schülerinnen und Schüler

Der zentrale Satzungszweck des Vereins der Freunde besteht in der Förderung von aktuellen Schüler(inne)n.

Wie man nicht zuletzt auch diesem Jahresbericht wieder entnehmen kann, ist das moderne Schulleben sehr reichhaltig geworden und bietet über den traditionellen Unterricht hinaus eine Fülle von Veranstaltungen: Autoren und Schauspieler, ja ganze Schauspielensembles kommen an die Schule, die einzelnen Fachschaften oder Arbeitsgemeinschaften organisieren Exkursionen oder Aktionstage, die Schule unterhält regelmäßige Austauschprogramme mit Partnerschulen in Italien, Polen, Griechenland, Spanien und Australien, im Rahmen von P- und W-Seminaren werden Projekte auf die Beine gestellt, die teilweise sogar überregionale Beachtung finden, etc.

All dies will natürlich finanziert sein – die öffentlichen Gelder, die dafür bereitgestellt werden, reichen aber bei weitem nicht aus, sodass sich vieles von dem, was in den Jahresberichten stolz präsentiert wird, ohne die Unterstützung von externen Sponsoren nicht bzw. nicht in derselben Qualität leisten ließe. Und in der Reihe der Sponsoren spielt der Verein der Freunde eine bedeutende Rolle: So sind wir stolz darauf, vermelden zu können, dass wir in unserem letzten Vereinsjahr erstmals die „magische“ Grenze von 10 000 Euro an Fördergeldern überschritten haben. Auf das Schuljahr 2014/15 entfielen davon gut 6800 Euro, mit denen wir den Spanien- sowie den Griechenlandaustausch, die Fahrt des Französischkurses Q 11 zu dem Projekt *Classes musée du Louvre* in Paris, Fachschaftsexkursionen aus den Bereichen Geschichte und Latein, den Auftritt des Schauspielers Werner Steinmassl und den des Duos Rose und Georgi unterstützt, den großen Adventskranz in der Pausenhalle sowie Preise für den Vorlesewettbewerb und im Rahmen der Abiturfeier finanziert haben. Auch der alljährliche Vereinsausflug, an dem antikenbegeisterte Schüler(innen) aller Altersstufen teilnehmen können, ist hier zu nennen.

Unbedingt erwähnt werden muss an dieser Stelle auch unser Schließfachprojekt: Der Verein hat für die Schule 192 Schließfächer angeschafft, die zu einem großen Teil ausgelastet sind. Dadurch erleichtern wir zum einen den Schulalltag vieler Schüler(innen) aller Jahrgangsstufen, indem wir kostengünstiger als kommerzielle Anbieter „Stauraum“ für die im achtjährigen Gymnasium deutlich angestiegene Menge an Schulbedarf anbieten. Zum anderen verwenden wir – erneut anders als kommerzielle Anbieter – die Mieteinnahmen wiederum zur Unterstützung von Schulprojekten.

Mitgliedschaft

Regelmäßige Information über die „alte“ Schule und zugleich Unterstützung von und Solidarität mit der aktuellen Schülergeneration – eine Mitgliedschaft im Verein der Freunde des Hans-Carossa-Gymnasiums lohnt sich. Für vergleichsweise wenig Geld – der Jahresbeitrag beträgt 15 Euro bzw. für Schüler und Studenten 10 Euro, d. h. 1,25 bzw. 0,83 Euro im Monat – kann man viel Positives bewirken.

Wer sich nun entschließt, Mitglied zu werden, findet eine entsprechende Beitrittserklärung entweder im Internet auf der Homepage unseres Vereins (s. o.) oder kann diese auch im Schulsekretariat direkt vor Ort ausfüllen und weiterleiten. – Wir freuen uns über jedes neue Mitglied!

Der Verein der Freunde gratuliert seinen Ehrenmitgliedern

Herrn Dr. Anton Mößmer und **Herrn OStD i. R. Walter Pfaffenzeller** – verbunden mit den allerbesten Wünschen – zum 90. Geburtstag!

Herr Dr. Mößmer und Herr Pfaffenzeller haben als Schüler des Humanistischen Gymnasiums Landshut (heute HCG) 1943 mitten in den Kriegswirren Abitur gemacht (vgl. Bild oben) und 1975 den Verein der Freunde in seiner heutigen Form mitbegründet.
Herr Pfaffenzeller ist überdies der Schule als ihr langjähriger Direktor (1971 bis 1989) eng verbunden.

Markus Heber, 1. Vorsitzender